

## Regierungskünste in der Sozialen Arbeit

08. bis 10. Dezember 2017, SEFANO - Seminarfabrik Nossen (Schützenstr. 32, 01683 Nossen)

Eine Veranstaltung der Sächsischen Landjugend e.V. und des AKS Dresden

Es handelt sich um eine mehrtägige Veranstaltung inkl. Verpflegung und Unterkunft. Für diese Veranstaltung wird daher ein Teilnehmer\*innenbeitrag erhoben (ab 45Euro). Es wird um Anmeldung bis 28.11.2017 gebeten.

Für weitere Infos und Anmeldung senden Sie bitte eine Mail an

[andreas.borchert@landjugend-sachsen.de](mailto:andreas.borchert@landjugend-sachsen.de)

Die Soziale Arbeit verschreibt sich der Unterstützung ihrer Adressat\*innen und der Gestaltung des sozialen Miteinanders. Das konkrete Handeln hängt dabei von verschiedenen Einflussgrößen ab: Welche Interessen verfolgt z.B. der öffentliche Träger? Nach welchen Werten richten sich Arbeitgeber\*innen im sozialen Bereich? Welche Vorstellungen eines „guten“ Lebens haben die verschiedenen Akteur\*innen? Wer darf was mitbestimmen? Welches Verhältnis von Sozial Arbeitenden zu Adressat\*innen wird durch die verwendeten Methoden zugrunde gelegt? Wer entscheidet, wann ein Unterstützungsprozess gelungen ist?

Über die Auseinandersetzung mit solchen Fragestellungen können die in und durch unsere Arbeit wirkenden Macht- und Herrschaftsverhältnisse reflektiert werden, denen wir zum Teil ausgesetzt sind, sie aber auch mitbestimmen. Selbst wenn wir davon überzeugt sind, unser professionelles Handeln im besten Sinne demokratisch auszugestalten, agieren wir innerhalb solcher Macht- und Herrschaftsverhältnisse. In Anlehnung an das Denken der „Gouvernementalität“ sind wir damit zugleich Handelnde und Betroffene innerhalb bestimmter Künste des Regierens und Erfahrungen des Regiertwerdens.

In persönlicher Seminaratmosphäre werden wir uns v.a. diskursiv mit den wirkenden Regierungskünsten in der Sozialen Arbeit auseinandersetzen und gemeinsam über Handlungsalternativen nachdenken. Diskutieren werden wir mit:

**Prof.'in Dr. Susanne Maurer**

Philipps Universität Marburg, Institut für Erziehungswissenschaft

**Jun.-Prof.'in Dr. Martina Richter**

Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften

**Prof. Dr. Fabian Kessl**

Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften

Szenarien einer zukünftigen Kinder- und Jugendhilfe  
10 Jahre AKS Dresden  
Regierungskünste in der Sozialen Arbeit



21. November 2017  
08. bis 10. Dezember 2017

# 10 Jahre AKS Dresden

## Szenarien einer zukünftigen Kinder- und Jugendhilfe

21. November 2017, 15:30 Uhr bis 20:15 Uhr, Evangelische Hochschule Dresden – University of Applied Sciences for Social Work, Education and Nursing (Dürerstr.25, 01307 Dresden, Raum 3.215)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Inspiziert durch einen Vortrag von Frank Bettinger fand sich am Rande der Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit e.V. im Jahr 2007 eine Gruppe aus Dresdner Studierenden, Lehrenden und Praktiker\*innen der Sozialen Arbeit zusammen. Die konkrete Idee war die Etablierung eines Forums zur kritischen Reflexion von Entwicklungen in der Sozialpolitik und der Sozialen Arbeit in Dresden, Sachsen und auf Bundesebene. Wichtig ist dem Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit Dresden (kurz: AKS Dresden) ein kontinuierlicher Theorie-Praxis-Dialog. Dieser Dialog ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Veranstaltungsreihen, die ein wiederkehrendes Element der Arbeit des AKS Dresden sind. Um die inhaltliche Vielfalt der Veranstaltungsreihen der vergangenen 10 Jahre anschaulich zu machen, haben wir uns mit einem digitalen „Wort-Mixer“ einer kreativen Darstellungsform bedient.



Die Kinder- und Jugendhilfe hatte in unserer inhaltlichen Auseinandersetzung immer eine exponierte Stellung. So wird sie auch in unserer Jubiläumsveranstaltung im Fokus der inhaltlichen Betrachtung stehen. Wir haben Kolleg\*innen eingeladen, die durch utopische, visionäre und praxisnahe Beiträge unterschiedliche Szenarien einer zukünftigen Kinder- und Jugendhilfe beschreiben.

Wir möchten euch/ Sie herzlich dazu einladen, diese Szenarien zu kommentieren, zu diskutieren, weiter zu denken, abzulehnen, zu unterstützen...

## Programm | 21. November 2017

15:30 Uhr	<b>Ankommen</b>
16.00 Uhr	<b>Begrüßung und Rückblick auf 10 Jahre AKS Dresden</b>
16.15 Uhr	<b>Kritische Soziale Arbeit – ein Kommentar</b> <i>Prof. Dr. Friedhelm Peters (EHS Dresden und AKS Dresden)</i>
16.30 Uhr	<b>Input und Rückfragen</b> <b>Kinder- und Jugendhilfe 2030</b> <b>Impulse für eine Kinder- und Jugendhilfe mit Zukunft</b> <i>Ullrich Gintzel, Björn Redmann</i> <i>(AKS Dresden und AG Jugendhilfe 2030)</i>
17.15 Uhr	<b>Pause</b>
17.30 Uhr	<b>Theorie trifft Praxis – Impulse und Gespräch</b> <b>Visionen einer kritischen Sozialen Arbeit und Jugendhilfe</b> <i>Prof. Dr. Timm Kunstreich (Sozialwissenschaftler; AKS Hamburg)</i>  „Spar dir dein Mitleid“ <i>Jörg Richert (Kulturwissenschaftler, KARUNA - Zukunft für Kinder und Jugendliche in Not int. e.V.)</i> <i>Nicky (20 Jahre; Bundesfreiwilligendienst bei ‚MOMO - The voice of disconnected Youth‘, Berlin)</i> <i>Hanna (18 Jahre; Studentin der Sozialen Arbeit am ‚Rauhen Haus – Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit &amp; Diakonie‘, Hamburg)</i> <i>(Mitglieder der KARUNA Sozialgenossenschaft mit Familiensinn eG)</i>
19.00 Uhr	<b>Pause</b>
19:15 Uhr	<b>Diskussion im Plenum</b>
20:15 Uhr	<b>Abschied und Ausblick</b>  <b>Ausklang des Abends im Café Endstation</b>